

Beantragung der Einrichtung einer Minderklasse an der Fachschule für Druck- und Medientechnik zum Schuljahr 2022/23

hier: Sachverhalt

Inhaltliche Modernisierung der Weiterbildung an der FS Druck- und Medientechnik

Im Schulausschuss am 25.10.2019 wurde darüber berichtet, dass die Schülerzahlen der Fachschule für Druck- und Medientechnik in den letzten Jahren deutlich rückläufig waren.

Die B6 hatte gemeinsam mit der Fachschule für Druck- und Medientechnik München einen Reformvorschlag zur Anpassung der Stundentafel und der Lerninhalte ausgearbeitet und dem StMUK vorgelegt.

Ab dem Schuljahr 2019/20 wurde der neue Lehrplan zur Erprobung im 1. Fachschuljahr eingesetzt. Änderungen waren vor allem: neue Lernfelder, Lernfeldanpassungen, Umstrukturierung der Fächer und Stundentafel mit stärkerer Ausrichtung auf den Medien(gestalter)bereich. Für das zweite Fachschuljahr galt die Erprobung ab dem Schuljahr 2020/21. Beendet wurde die Erprobung am 31.07.2021.

Die B6 erhielt vom StMUK den Auftrag, eine Bewertung der Erprobung abzugeben und die Lerninhalte und Stundentafeln daran anschließend nochmals zu überarbeiten und anzupassen. Dies erfolgte im Dezember 2021 zusammen mit der FS Druck- und Medientechnik München. Ergebnis war eine nochmalige Anpassung der Stundentafel sowie der Lernfeldinhalte. Der Entwurf wurde dem StMUK im Dezember 2021 zugesandt. Aktueller Stand: Der Entwurf wurde Anfang März 2022 final vom ISB fertiggestellt und liegt nun als endgültiger Entwurf für die Gremienabstimmung vor.

Ausbildungsziele und Aufnahmevoraussetzungen und Folgewirkungen des Distanzunterrichts im Schuljahr 2020/21

Die Weiterbildung an der Fachschule für Druck- und Medientechnik befähigt junge Erwachsene zur Übernahme von Aufgaben im mittleren Management und Funktionsbereichen als Spezialisten in der Druck- und Medienbranche. Während die Stellenangebote in der Region Nürnberg im Bereich der Drucktechnik durch den Wegfall namhafter Unternehmen rückläufig waren, sind Stellenangebote für Fachkräfte (mit einschlägiger Ausbildung) und Spezialisten/-innen (nach einer Weiterbildung zum Staatlich geprüften Techniker/zur Staatlich geprüften Technikerin) in der Medienbranche stark gestiegen. Dies bietet den Absolventen/-innen der FS Druck- und Medien hervorragende Möglichkeiten des Berufseinstiegs. Gleichzeitig führt der Fachkräftemangel im Bereich der Medientechnik aber auch dazu, dass nach der Erstausbildung und einjähriger beruflicher Praxis die Bereitschaft, eine Weiterbildung in Vollzeit anzustreben, sinkt.

Da die Aufnahme in die Fachschule eine einjährige Berufserfahrung nach der Ausbildung voraussetzt, zeigen Informations- und Werbemaßnahmen erst ein Jahr später ihre Auswirkungen auf die Anmeldezahlen. Aufgrund der Pandemie konnten keine Informationsveranstaltungen in Abschlussklassen an bayerischen Druck/Medienstandorten durchgeführt werden. Online-Informationsveranstaltungen, wie beispielsweise die Teilnahme an der bayernweiten Aus- und Weiterbildungswoche im März 2021 und viele eigene Online-Informationsangebote wurden nur sehr schwach nachgefragt. Erfahrungsgemäß zeigt die persönliche Ansprache von möglichen Interessentinnen und Interessenten vor Ort stets den größten Erfolg.

Die Prognose der Anmeldezahlen für das Schuljahr 22/23 zeigen im Vergleich zum Schuljahr 2021/22 einen Abwärtstrend und es erscheint zum jetzigen Zeitpunkt als nicht abgesichert, ob im Schuljahr 22/23 die notwendige Anzahl von 16 Schülerinnen und Schüler erreicht werden kann. Dieser Trend lässt sich einerseits der Pandemie mit dem Wegfall der Informationsveranstaltungen in Präsenz im Schuljahr 2020/21, aber auch dem sich immer mehr abzeichnenden Fachkräftemangel in der Druck-Medienbranche zurechnen.

Die Schule hat im laufenden Schuljahr 2021/22 umfangreiche Informationsmaßnahmen geplant, um über die Fachschule für Druck- und Medientechnik zu informieren. U. a. sind dies:

- Vorstellung der Fachschule an Berufsschulstandorten in Bayern und Thüringen
- Erstellung von Informationsvideos zur Fachschule, die über den Youtube-Kanal der Stadt veröffentlicht werden sollen
- Informationsabende in Präsenz und bei Bedarf online
- Gestaltung und Erstellung von Plakaten zum Aushang im Medienbereich der B6 und zum Versand an Druck-/Medien-Standorte in Bayern und Thüringen
- Social-Media-Werbung über die Instagram-Seite der Fachschule
- Erstellung eines neuen Image-Filmes bis Mai 2022
- Messestandbetreuung bei der Fachpack im September 2022
- Neugestaltung und Produktion eines Fachschul-Flyers in Visitenkartenformat
- Großformatige Plakate zur Information über Weiterbildungsmöglichkeiten an der B6

Die Wirksamkeit der ergriffenen Maßnahmen kann erst nach den Auswirkungen der Pandemie zum Schuljahr 2023/24 richtig eingeschätzt werden.

Entwicklung der Klassen- Schülerzahlen¹

Die Klassen und die Schülerzahlen der Fachschule für Druck- und Medientechnik entwickelten Sie in den letzten Jahren wie folgt:

Schuljahr	Klassen	Schüler/-innen
2008/09	2	51
2009/10	2	53
2010/11	2	52
2011/12	2	53
2012/13	2	56
2013/14	2	54
2014/15	2	45
2015/16	2	33
2016/17	2	27
2017/18	2	32
2018/19	2	35
2019/20	2	24
2020/21	2	14
2021/22	2	21

Strategien für das Schuljahr 2022/23

Angesichts des beschriebenen Sachverhalts und der langjährigen Tradition Nürnbergs als Druckstandort sowie dem damit verbundenen guten Ruf, den sich die Fachschule für Druck- und Medientechnik der Stadt Nürnberg – auch überregional - in den letzten Jahrzehnten erworben hat, erscheint es aber sehr sinnvoll, die Schulart auch weiterhin anzubieten. Insbesondere die ortsansässigen Unternehmen und die Firmen der Metropolregion Nürnberg rekrutieren Ihren Führungsnachwuchs aus Absolventen/-innen der Fachschule für Druck- und Medientechnik der Stadt Nürnberg.

¹ Quelle: SchB-Statistiken zum 20.10. des Schuljahres (Stichtag der amtl. Schulstatistik für berufliche Schulen)

Aktuell liegen an der Fachschule für Druck- und Medientechnik für eine Eingangsklassenbildung im Schuljahr 2022/23 Anmeldungen noch nicht im ausreichenden Maße vor. Die B6 hat den bisherigen Bewerber/-innen deshalb noch keine festen Zusagen erteilt. Für die Bewerber/-innen bedeutet dies, dass sie ihre Arbeitsstellen noch nicht kündigen können.

Für das nächste Schuljahr 2022/23 erscheint es grundsätzlich sinnvoll, eine Minderklasse einzurichten, falls sich mindestens zehn Bewerber/-innen anmelden.

Sollte diese Anmeldezahl nicht erreicht werden können, würde die Schulen ab dem Schuljahr 2022/23 zu einem zweijährigen Turnus für die Bildung von Eingangsklassen übergehen.

Personalkosten bei der Einrichtung von Minderklassen

Die Bildung einer Minderklasse unter 16 Schüler/-innen wirkt sich wie folgt auf die Personalkosten aus:

Zum einen sieht die staatlich vorgegebene Lehrerbedarfsrechnung eine geringere Zahl an Teilungsstunden für kleine Klassen unter 16 Schüler/-innen vor. Zum anderen mindert sich der Lehrpersonalzuschuss gem. Art. 18 (1) BaySchFG bei der Bildung einer Minderklasse anteilig im Verhältnis der tatsächlichen Schülerzahl zur festgelegten Mindestschülerzahl von 16 Schüler/-innen pro Klasse.

Die Personalkosten für den Unterricht stellen sich wie folgt dar:

Entwicklung der städtischen Personalkosten pro Ausbildungsjahr und nach Schülerzahl für den Unterricht									
SuS	Personalkosten; Basis: staatl. Lehrerbedarfsrechnung bei Klassen mind. 16 bzw. weniger als 16 SuS ^{1,2,3}	1. Jahr			2. Jahr			städtische Kosten pro Schüler/-in im 1. Ausbildungsjahr	städtische Kosten pro Schüler/-in im 1. und 2. Ausbildungsjahr
		abzgl. LPZ ⁴	städt. P-Kosten	Personalk.	abzgl. LPZ	städt. P-Kosten			
24	179.583,78 €	96.181,80 €	83.401,98 €	199.187,72 €	106.496,40 €	92.691,32 €	3.862,14 €	7.337,22 €	
23	179.583,78 €	96.181,80 €	83.401,98 €	199.187,72 €	106.496,40 €	92.691,32 €	4.030,06 €	7.656,23 €	
22	179.583,78 €	96.181,80 €	83.401,98 €	199.187,72 €	106.496,40 €	92.691,32 €	4.213,24 €	8.004,24 €	
21	179.583,78 €	96.181,80 €	83.401,98 €	199.187,72 €	106.496,40 €	92.691,32 €	4.413,87 €	8.385,40 €	
20	179.583,78 €	96.181,80 €	83.401,98 €	199.187,72 €	106.496,40 €	92.691,32 €	4.634,57 €	8.804,67 €	
19	179.583,78 €	96.181,80 €	83.401,98 €	199.187,72 €	106.496,40 €	92.691,32 €	4.878,49 €	9.268,07 €	
18	179.583,78 €	96.181,80 €	83.401,98 €	199.187,72 €	106.496,40 €	92.691,32 €	5.149,52 €	9.782,96 €	
17	179.583,78 €	96.181,80 €	83.401,98 €	199.187,72 €	106.496,40 €	92.691,32 €	5.452,43 €	10.358,43 €	
16	179.583,78 €	96.181,80 €	83.401,98 €	199.187,72 €	106.496,40 €	92.691,32 €	5.793,21 €	11.005,83 €	
15	161.652,44 €	81.290,25 €	80.362,19 €	141.802,56 €	71.228,44 €	70.574,12 €	4.704,94 €	10.062,42 €	
14	161.652,44 €	75.870,90 €	85.781,54 €	141.802,56 €	66.479,88 €	75.322,68 €	5.380,19 €	11.507,44 €	
13	161.652,44 €	70.451,55 €	91.200,89 €	141.802,56 €	61.731,31 €	80.071,24 €	6.159,33 €	13.174,78 €	
12	161.652,44 €	65.032,20 €	96.620,24 €	141.802,56 €	56.982,75 €	84.819,81 €	7.068,32 €	15.120,00 €	
11	161.652,44 €	59.612,85 €	102.039,59 €	141.802,56 €	52.234,19 €	89.568,37 €	8.142,58 €	17.418,91 €	
10	161.652,44 €	54.193,50 €	107.458,94 €	141.802,56 €	47.485,63 €	94.316,93 €	9.431,69 €	20.177,59 €	
9	161.652,44 €	48.774,15 €	112.878,29 €	141.802,56 €	42.737,06 €	99.065,49 €	11.007,28 €	23.549,31 €	
8	161.652,44 €	43.354,80 €	118.297,64 €	141.802,56 €	37.988,50 €	103.814,06 €	12.976,76 €	27.763,96 €	

1) Durchschnittliche Personalkosten 2022, Anlage zur Mitteilung Nr. 1B vom 03.01.2022, A14 u. A11 Lehrkräfte

2) Lehrerbedarfsrechnung des StMUK für die FS Druck/Medien, bei mehr als 16, weniger als 24 SuS u. bei weniger 16 SuS

3) Aufteilung der Stunden auf Q3, Q4 hängt vom Wahlverhalten der SuS im 2. Jahr ab. Aufteilung erfolgt hier nach Erfahrungswerten

4) Zuschussmessbetragstabelle 2022: Lehrpersonalzuschüsse für kommunale berufl. Schulen nach Art. 18 BaySchFG 2022

Die Kosten einer Klasse ab 16 Schüler/-innen sowie einer Minderklasse mit 15 bzw. zehn Schüler/-innen pro Schuljahr sowie für die zweijährige Vollzeit-Weiterbildung insgesamt veranschaulicht die folgende Übersicht:

Berechnung der (pauschalierten) Personalkosten pro Klasse - Fachschule für Druck- und Medientechnik sowie LPZ-Verlust bei Minderklassen													
		Lehrerwochenstunden		Personalkosten - Unterricht									
		inkl. Teilungen ¹		städt. Personalkosten € ²		Lehrpersonalzuschuss € ³				Saldo: städtische			
						bei 15 SuS		bei 10 SuS		Kosten € pro SJ im Vergleich			
Jährliche Minderklasse (15 oder 10 SuS):		QE4	QE3	QE4	QE3	QE4	QE3	QE4	QE3	bei 15 SuS	bei 10 SuS	bei 15 SuS ges. (1. und 2. Jahr)	bei 10 SuS ges. (1. und 2. Jahr)
FS Druck, einzügig, jährlicher Turnus, Minderklassen	1. Schuljahr, bis zu 15 SuS	32	8	137.744,00	23.908,44	69.450,00	11.840,25	46.300,00	11.840,25	80.362,19	103.512,19		
	2. Schuljahr bis zu 15 SuS	26	10	111.917,00	29.885,56	56.428,13	14.800,31	37.618,75	14.800,31	70.574,12	89.383,49	150.936,31	192.895,69
Zweijährige Klasse mit mind. 16 SuS:						bei 16 bis 24 SuS				bei 16 bis 24 SuS			
FS Druck, einzügig, zweijähriger Turnus, Klassen mit 16 bis 24 SuS	1. Schuljahr, ab 16 bis 24 SuS	32	14	137.744,00	41.839,78	74.080,00	22.101,80			83.401,98			
	2. Schuljahr, ab 16 bis 24 SuS	31	22	133.439,50	65.748,22	71.765,00	34.731,40			92.691,32		88.046,65	
1) Basis:		Lehrerbedarfsberechnung des StMUK für die FS Druck- und Medientechnik, bei a) 15 oder weniger SuS pro Klasse bzw. b) 16 bis 24 SuS; Stand Oktober 2021 https://www.km.bayern.de/lehrer/schulleitungen/formulare-und-hinweise.html (ohne Anrechnungsstunden)											
2) Basis:		Durchschnittliche Personalkosten 2022, Anlage zur Mitteilung Nr. 1 B vom 03.01.2022, A14 und A11 Beamte/Lehrkräfte											
3) Basis:		Zuschussmessbetragstabelle 2022: Lehrpersonalzuschüsse für kommunale berufliche Schulen nach Art. 18 BaySchFG 2022											

Die räumliche Ausstattung für die Fachschule ist an der B6 vorhanden. Auch die Sachkosten würden sich bei Bildung einer Minderklassen grundsätzlich nicht verändern.

Fazit

Die Schülerzahlen an der Fachschule für Druck- und Medientechnik sind seit mehreren Jahren rückläufig. Im Schuljahr 2020/21 konnte die B6 aufgrund des überwiegenden Distanzunterrichts kaum Auszubildende in den Abschlussklassen bereits zum Ende der Erstausbildung für eine Weiterbildung an der Fachschule gewinnen. Da die Aufnahme an der Fachschule sowohl den erfolgreichen Abschluss der Erstausbildung als auch eine spätere einschlägige berufliche Tätigkeit von mindestens einem Jahr voraussetzt, wirkt sich das „Corona-Schuljahr 2020/21“ an den Fachschulen auf die Anmeldezahlen zum Schuljahr 2022/23 aus.

Die Schule hat die Weiterbildung zum/zur „Staatlich geprüften Druck- und Medientechniker/-in“ bereits reformiert und dabei die medientechnischen Lerninhalte stärker fokussiert. Absolventen/-innen der Fachschule bieten sich deshalb hervorragende Einstiegsmöglichkeiten in Unternehmen der Medienbranche.

Der Schulausschuss wird darum gebeten, folgende Planungsstrategie der Schule zu unterstützen:

Bei einer Zahl von mindestens zehn geeigneten Bewerbern/-innen kann zum Schuljahr 2022/23 eine Eingangsklasse als Minderklasse gebildet werden. Sollte die Anmeldezahlen geringer sein, bildet die Fachschule für Druck- und Medientechnik im Schuljahr 2022/23 keine Eingangsklasse und geht damit auf einen zweijährigen Turnus über.